

RUNDBRIEF OKTOBER 2023

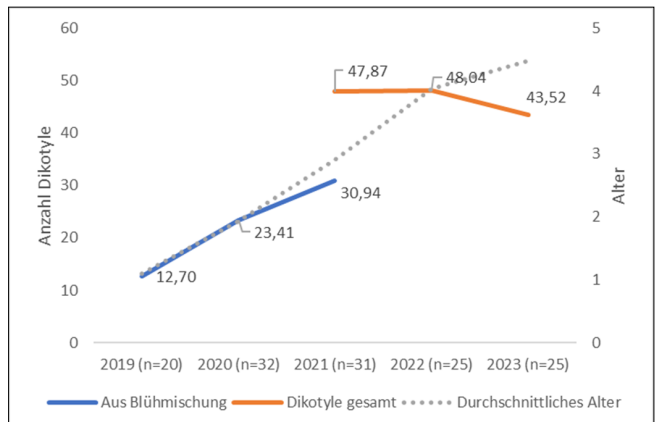
Blühende Naturparke in Baden-Württemberg informieren:



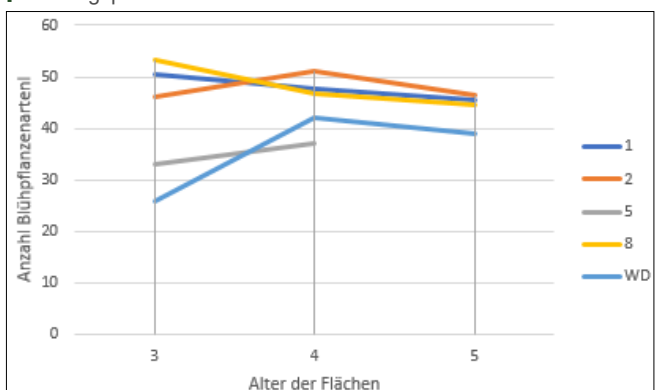
Pflanzenevaluierung zeigt: Artenvielfalt gleicht sich über Zeit an

Im Projekt Blühende Naturparke wird seit 2019 die pflanzliche Vielfalt der Projektflächen stichprobenartig untersucht. So werden jährlich die Artenzusammensetzung der Blühpflanzen, das Vorhandensein von für Wildbienen relevanten Pflanzen und der Deckungsgrad auf 25-32 Flächen erhoben. Die Daten werden für weitere Analysen und als Grundlage für flächenspezifische Maßnahmevorschläge genutzt. In den vergangenen drei Jahren wurden durchschnittlich 44 - 48 Blühpflanzen auf den

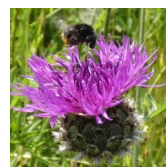
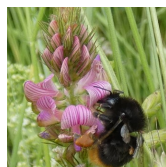
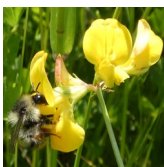
Projektflächen gefunden. Diese auffällig hohen Werte bestätigen den Erfolg des Projektes. Der niedrigere Wert von 44 Pflanzenarten wurde im aktuellen Jahr erfasst. Ein Grund dürfte das (trotz wechselnder Standorte) steigende Durchschnittsalter der Projektflächen sein. Interessant ist auch die Betrachtung der unterschiedlichen Saatgutmischungen über Zeit: während sich junge Flächen in ihrer Artenvielfalt je nach Saatgut unterscheiden, gleicht sich die Artenanzahl pro Fläche im Laufe der Zeit an.



Die durchschnittlich gefundene Artenanzahl auf den untersuchten Projektflächen sank im aktuellen Erfassungsjahr leicht ab. Begründet werden kann dies vermutlich durch den Alterungsprozess.



Performance der unterschiedlichen Flächen Saatgutmischungen über Zeit. Genutzt wurden die von Rieger und Hofmann GmbH angebotenen Mischungen 1, 2, 5 & 8, sowie Wiesendrusch.



Durchschnittlich wurden 2023 auf Projektflächen 22 für Wildbienen besonders relevante Arten gefunden. Siehe links beispielhafte Darstellungen.